



PRESSEMITTEILUNG

06.12.2022

OEKOGENO kauft Grundstück im Wohngebiet Dornberg in Mühlthal

Weiterer Meilenstein bei der Kooperation zwischen der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) und der OEKOGENO

Mühlthal. Die OEKOGENO hat am 24.11.22 ein Grundstück im Wohngebiet Dornberg in Mühlthal von der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) erworben. Auf dem Grundstück mit ca. 2.900 m² Fläche entsteht ein inklusives, genossenschaftliches Wohnprojekt. Damit gehen NRD und OEKOGENO den nächsten Schritt auf dem Weg zur Entwicklung inklusiver, gemeinschaftlicher Wohnprojekte.

Die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie entwickelt in der Gemeinde Mühlthal, ca. 7 km von der Darmstädter Innenstadt entfernt, das Wohngebiet Dornberg. Unter anderem entstehen dort drei Wohngebäude mit ca. 50 Wohneinheiten, die sogenannten Wohnhöfe. In zwei Gebäuden setzt die **OEKOGENO** ein genossenschaftliches Wohnprojekt um, im dritten Gebäude realisiert die NRD reguläre Mietwohnungen. Die beiden Kooperationspartner werden die Wohnhöfe gemeinsam entwickeln.

Am 24.11.22 wurde nun der Kaufvertrag mit der **OEKOGENO** über das Grundstück für das genossenschaftliche Wohnprojekt abgeschlossen. Dies ist der erste Grundstücksverkauf der NRD an einen externen Bauherrn für ein Wohnungsbauprojekt.

„Der Verkauf des Grundstücks ist ein großer Meilenstein bei der Umwandlung unseres ehemaligen Zentralgeländes in ein öffentlich zugängliches, attraktives und inklusives Wohngebiet und auch bei unserer Kooperation mit der **OEKOGENO**“, so Christian Fuhrmann, kaufmännischer Vorstand der NRD. „Wir gehen diesen Schritt bewusst ganz zu Beginn der Quartiersentwicklung. Wir möchten die positive Wirkung und die Strahlkraft des gemeinschaftlichen Wohnprojekts in die Nachbarschaft und das gesamte Quartier von Beginn an nutzen.“

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Kooperation mit der NRD nun auch auf dem Papier besiegelt ist“, so Rainer Schüle, Vorstand der **OEKOGENO**. „Die NRD passt mir ihrer inklusiven, sozialen Ausrichtung perfekt zu unseren Werten und Vorstellungen.“

Die **OEKOGENO** hat sich zum Ziel gesetzt, solidarisches und gemeinschaftliches Wohnen zu ermöglichen und langfristig bezahlbaren genossenschaftlichen Wohnraum zu schaffen. Sechs Wohn- und Quartiersprojekte wurden bereits umgesetzt, drei weitere befinden sich in der Planungsphase – das neue Projekt in Mühlthal eingeschlossen.

Im Mittelpunkt steht das Miteinander, dies wird bereits bei der architektonischen Planung mit vielen Gemeinschafts- und Begegnungsflächen berücksichtigt. In allen Wohnprojekten plant die **OEKOGENO** Wohnformen für Menschen mit Behinderung ein. „In den Wohnhöfen werden alle Gebäude, Wohnungen und Gemeinschaftsflächen barrierefrei erreichbar sein“, so Rainer Schüle. „Im Kaufvertrag ist außerdem festgehalten, dass wir zehn Prozent der Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus und zwanzig Prozent im Rahmen des bezahlbaren Wohnraums errichten werden. Dies passt sehr gut zu unserer Idee, eine vielfältige Bewohner*innenschaft zusammenzustellen. Zudem entspricht dies den Vorgaben des städtebaulichen Vertrags für das Wohngebiet Dornberg.“

Eigene Projektgenossenschaft gegründet

Für das Projekt in Mühlthal wurde von der **OEKOGENO** eine eigene Genossenschaft, die **OEKOGENO** VieLe eG i. Gr. gegründet. Sie ist Besitzerin des Grundstücks, Bauherrin sowie Eigentümerin und Betreiberin der Immobilie. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine weitgehende Selbstverwaltung und Selbstorganisation zu ermöglichen.

"Wir werden im neuen Jahr mit vollem Elan die weiteren Planungsschritte angehen", so Rainer Schüle. „Dann informieren wir auch über die weiteren Schritte und den konkreten Zeitplan des Projekts.“

Alle Informationen zur Kooperation zwischen NRD und **OEKOGENO** und zum Projekt Wohnhöfe finden Sie unter www.oekogeno.de/nrd. Informationen zum Wohngebiet Dornberg: www.dornberg-muehlthal.de.

Rechts: Blick auf das aktuelle Gelände der NRD, das sich in das Wohngebiet Dornberg umwandelt, Modell Wohngebiet Dornberg (in blau: die geplanten Wohnhöfe)

Die Graphiken stehen in Druckqualität unter www.oekogeno.de/presse zum Download zur Verfügung.



Kontakt für die Medien:

OEKOGENO eG
Thomas Bauer, PR und Kommunikation
Tel.: 0761-38 38 85-44
E-Mail: thomas.bauer@oekogeno.de

NRD
Joachim Albus, Referent Kommunikation
Tel.: 06151 149 2503
E-Mail: joachim.albus@nrd.de